Kritische Online-Edition der Tagebücher Michael Kardinal von Faulhabers (1911–1952)

Max Stefl

Stand: 06.05.2024

Hinweis

Die Bereitstellung von Inhalten der Kritischen Online-Edition der Tagebücher Michael Kardinal von Faulhabers im PDF-Format stellt lediglich ein Hilfsmittel für den Benutzer dar. Nicht alle in der Online-Fassung vorhandenen Informationen werden auch in der PDF-Fassung dargestellt. Bitte verwenden Sie daher für Zitationen ausschließlich die Online-Fassung unter www.faulhaber-edition.de!

Max Stefl

Bibliothekar

* 15. September 1888, # 14. Oktober 1973

1914 Wissenschaftlicher Hilfsarbeiter an der Universitätsbibliothek München,

1918 an der Staatsbibliothek München,

1925 Staatsbibliothekar,

1934 Entlassung aufgrund des Gesetzes über die Wiederherstellung des Berufsbeamtentums vom 7.4.1933,

1947 Wiedereinstellung als Staatsbibliothekar,

Vorsitzender der Adalbert-Stifter-Gesellschaft,

1959 Verleihung des Titels Professor durch die österreichische Bundesregierung,

Mitglied der Deutschen Akademie für Sprache und Dichtung.

Informationen zu dieser Person finden Sie in folgenden Webressourcen und Publikationen:

Quellen und Literatur:

Stefl Max, in: Alexandra Habermann, Rainer Klemmt, Frauke Siefkes: Lexikon Deutscher Wissenschaftlicher Bibliothekare 1925-1980, Frankfurt am Main 1985, S. 334.

GND: 118752987

VIAF: 69724865

Empfohlene Zitierweise: Max Stefl, in: Kritische Online-Edition der Tagebücher Michael Kardinal von Faulhabers (1911-1952). Verfügbar unter: https://faulhaber-edition.de/09145. Letzter Zugriff am 06.05.2024.